

## Lausitz DL Seese-Schlabendorf 4 BA's von '97 bis '99 1/2000



- Allgemeines:** Im Rahmen der Bergbausanierung von stillgelegten Braunkohlefördergebieten wurden diese fremdwassergeflutet. Zur Überleitung werden entsprechende Rohrleitungen benötigt.
- Technische Daten:**
- |       |         |         |      |         |
|-------|---------|---------|------|---------|
| 1. BA | 6.300 m | DN 1000 | PN 6 | SN 5000 |
| 3. BA | 4.750 m | DN 1000 | PN 6 | SN 5000 |
| 4. BA | 3.700 m | DN 800  | PN 6 | SN 5000 |
| 5. BA | 3.300 m | DN 800  | PN 6 | SN 5000 |
- Rohrverlegung:** Überdeckung 0,8 m – 1,5 m
- Entscheidungskriterien:** Im 1. Bauabschnitt erwies sich der Einsatz von HOBAS Rohren als die wirtschaftlichere Variante gegenüber den ausgeschriebenen Stahlrohren. Ausschlaggebend waren das geringe Gewicht und die unkomplizierte Montage. Auf Basis der guten Erfahrungen wurden die Bauabschnitte 3 bis 5 von vornherein in GFK ausgeschrieben.
- Planung:**
- 1. BA Planungszentrum Energie und Fernwärme Berlin (Zweigniederlassung der Babcock IKR Bitterfeld)
  - 3. - 5. BA UKAM Umweltkonzept & Anlagenmanagement GmbH Thräna
- Bauherr:** Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau Verwaltungsgesellschaft mbH
- Bauunternehmen:** Tiefbau- und Wasserbau Bobitz